

V. Sammlungen und Lehrapparate.

I. Die Lehrerbibliothek.

An Geschenken erhielten wir:

A. von dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: 1. Einundsechzig Inaugural-Dissertationen. 2. Verzeichnis der neuen Werke der Königl. öffentlichen Bibliothek in Dresden, 1886.

B. von Oberl. Schöne: Meiser und Mertig, Anleitung zum experimentellen Studium der Physik. 1. Tl. Galvanische Elektrizität.

C. von einem ungenannten Freunde unseres Realgymnasiums: Roskoschny, Europas Kolonien. 5. Bd.

Angekauft wurden folgende Werke: Flathe, Herzberg u. a., Allgemeine Weltgeschichte. Bd. 3, 7, 10. Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte und Altertumskunde. Bd. 7. Schiller, Geschichte der römischen Kaiserzeit. Bd. 2. Langl, Textbeilagen zu den Denkmälern der Kunst. Kurts, Allg. Mythologie. Engel, Gesch. der engl. Litteratur. Engel, Gesch. der franz. Litteratur. Lotheissen, Geschichte der franz. Litteratur im XIV. Jahrh. Bd. I u. II. Cornelii Nepotis vitae, für den Schulgebrauch herausgeg. von Erbe. Kreyssig, „Trois siècles de la littérature française.“ Behagel, die deutsche Sprache. Schasler, Ästhetik. Neumann, Die romanische Philologie. Willmann, Pädagogische Vorträge. Centralorgan für die Interessen des Realschulwesens. XIV. Jahrg. Gymnasium, IV. Jahrg. Pädagogisches Archiv, XXVII. Jahrg. Frick und Richter, Lehrproben und Lehrgänge. Bacharach, Geschichte der Theorie des Potentials. Stilling, Pseydo—isochromatische Farbentafeln. Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. (Forts.) Lissner und Benecke, Zeitschrift zur Förderung des physikalischen Unterrichts. Hallier, Flora von Deutschland. Bdd. 23—26. Egli, Die Schweiz. Löwenberg, Entdeckungen und Forschungen in den beiden Polarzonen. Fränkel, Gustav Nachtigals Reisen in der Sahara und im Sudan. Wolfram, Chronik von Borna. Hölzels Geographische Charakterbilder. Herausgeg. von Chavanne u. a. Ninck, Auf biblischen Pfaden, Reisebilder. Schultz, Meditationen. Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte. Düntzer, Goethes Maskenzüge. Düntzer, Schillers Demetrius. Weiss, Die ritterliche Dichtung deutscher Litteratur. Supplement zu Andrees Handatlas. — Meding, Neunzig Jahre in Glaube, Kampf und Sieg.

II. Die Schülerbibliothek.

Biedermann, deutsche Volks- und Kulturgeschichte für Schule und Haus. Fichte, Reden an die deutsche Nation. Fischer, Friedrich der Grosse als Erzieher seines Volkes. Martin Luther als deutscher Klassiker. Meding, Neunzig Jahre in Glaube, Kampf und Sieg. Müller, Geschichte der neuesten Zeit. Müller, Mythologie der deutschen Heldensage. Nibelungenlied übersetzt von L. Freytag. Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt: Parzival. Richter, Handel und Verkehr der wichtigsten Völker des Mittelmeeres im Altertum. Walter von der Vogelweide, nachgedichtet von Schröter. Vilmar, Lebensbilder deutscher Dichter und Germanisten.

III. Sammlungen für den historischen und geographischen Unterricht.

Langls, Bilder zur Geschichte. Ein Cyklus der hervorragendsten Bauwerke aller Kulturepochen. 61 Blätter in Ölfarbendruck.

Hölzels Geographische Charakterbilder. 30 Blätter in Ölfarbendruck.

IV. Der physikalische und chemische Lehrapparat und die Sammlung von Lehrmitteln für die Naturbeschreibung.

2 Geisslersche Röhren; 1 Thermometrograph; Schalen von Porzellan und Eisen; Drahtnetze und Drahtdreiecke dazu; versch. Handwerkszeug; mehrere Brenner; 1 Wage und 1 Satz Gewichte; 1 Universalretortenhalter; 1 Bürettenstativ; 1 eisernes Stativ mit 2 Ringen; div. Glasflaschen mit eingerieb. Stöpsel. — 1 Schrank zum Aufbewahren von Chemikalien und chemischen Apparaten; 1 Experimentiertisch mit pneumatischer Wanne, Gaseinrichtung und Ventilationsrohr; 1 Digestorium; 1 elektrische Drahtleitung vom Digestorium nach dem Experimentiertisch; 1 Stativ mit diversen Ringen und Klemmern; eine Vorrichtung zum Halten von Glaszylindern; eine Anzahl von Flaschen und Pulvergläsern für Chemikalien mit und ohne eingebraunte Inschrift.

Geschenkt wurde der Sammlung:

1. von Herrn Dr. med. Ziegenhorn ein Schwalbenfisch und ein Kolibri;
1. von Herrn Kürschmermeister Strauss ein ausgestopfter Affe;
3. vom Untersekundaner Mühlig eine Anzahl Molluskenschalen und getrocknete Seetiere, sowie einige Mineralien;
4. vom Untersekundaner Neumann eine Palmfrucht;
5. vom Obertertianer Naumann ein Krystallmodell aus Glas (von N. selbst gefertigt);
6. vom Untersekundaner Flemming einige Mineralien;
7. vom Untertertianer Wangemann eine Sumpfschnepfe und eine Singdrossel;
8. vom Quartaner Krobitzsch ein fossiler Seeigel.
9. vom Quintaner Voigt ein Steissfuss.

V. Die Sammlung von Lehrmitteln für den Gesangunterricht.

Pharao, Ballade, Partitur und div. Stimmensätze; Stein, Sursum corda, Heft 1 u. 2.

VI.

Nachrichten und Bestimmungen

über Aufnahme, Abgang etc.

I. Die regelmässige Aufnahme neuer Schüler in das Realgymnasium erfolgt zu Ostern. Die Aufzunehmenden sind bei der Anmeldung dem Rektor in der Regel persönlich vorzustellen.

Bei der Anmeldung sind beizubringen

das Taufzeugnis,

der Impfschein (bez. Schein der Wiederimpfung),

ein Zeugnis über die bisher genossene Bildung (Abgangszeugnis).

und bei Konfirmierten das Konfirmationszeugnis.

Der Aufnahme geht eine Prüfung durch das Lehrerkollegium voraus. Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr. Es wird mithin im allgemeinen diejenige Elementarbildung vorausgesetzt, wie sie nach dreijährigem Besuch einer guten Volksschule erreicht sein wird. Die Vorkenntnisse, welche zur Aufnahme in höhere Klassen erfordert werden, sind aus der Lehrverfassung des letzten Jahres erkenntlich. Bei der Prüfung zur Aufnahme in die Obersekunda oder Prima ist überdies festzustellen, ob der Aufzunehmende die für diese Klassen nach der Lehrordnung vorausgesetzten Kenntnisse in Naturbeschreibung, was die Prima betrifft, in Naturbeschreibung und Geographie besitzt. Von dieser Ergänzungsprüfung sind nur solche Recipienten befreit, die bereits ein inländisches Realgymnasium besucht haben und an demselben nach Obersekunda, beziehentlich Prima versetzt worden sind. Schüler, welche anderwärts auf höheren Lehranstalten vorgebildet sind, werden übrigens nur in die Klasse aufgenommen, auf welche ihre Schulzeugnisse lauten.